

Das Herz ist der beste Speicherplatz

Weshalb ist das Herz der beste Speicherplatz? Weil es das speichert, was am meisten berührt. Und in dem, was am meisten berührt, liegt am meisten Potenzial. Das ist eine einfache Gleichung. Und wie kommen wir ans Herz? Indem wir von Herzen senden. Ganz du geht tiefer als ganz perfekt. Wozu brauchen wir also Berichte in Wort und Bild?

Berichte in Wort

Protokolle und Rapporte abschaffen? Ja gerne! Aber stell zuerst einmal sicher, dass die Herzen übereinstimmen. Das schaffst du nie! Also: Protokolle und Rapporte abschaffen? Nein danke! Die Berichte in Wort halten Beschlossenes fest. So erhält das Beschlossene jene Verbindlichkeit, die es braucht zur Umsetzung. Wie machst du zum Beispiel das Protokoll zum wirksamen Führungsinstrument? Hier ein möglicher Weg in drei Punkten:

1. Lies die festgehaltenen Beschlüsse während der Sitzung vor. Mach Stichproben mit Nachfragen, um sicher zu sein, dass alle das gleiche Verständnis haben.
2. Verteile den Teilnehmern zum Sitzungsende das ausgedruckte Beschlussprotokoll. Lass sie die Verantwortungen und Termine zu den Beschlüssen handschriftlich ergänzen. Handschrift geht zu Herzen und hält länger. Ergänze du gleichzeitig das Protokoll und versende anschliessend das vollständige Beschlussprotokoll.
3. Halte für dich selber fest, wie und wann du die Umsetzung sicherstellst. Das muss nicht bei jedem Beschluss sein. Du weisst meistens ganz genau, welche Beteiligten und Beschlüsse am meisten von deinem Nachfassen profitieren.

Berichte in Bild

Bilder können Worte optimal ergänzen und der Vorstellungskraft auf die Sprünge helfen. Bilder können Dinge verständlich machen. Setze erklärende Bilder ein, um technische oder organisatorische Abläufe besser einprägsam zu machen. Und auch hier: Wenn du die Bilder erst einmal gross aufzeichnest und die Teilnehmer von Hand nachzeichnen lässt, gehen sie besser zu Herzen.

Speichern mit Herz

Das Herz ist der beste Speicherplatz. Und was man handschriftlich festhält, geht besser zu Herzen, als was man elektronisch erfasst. Weshalb ist das so? Je mehr Sinne aktiviert sind, desto mehr geht's zu Herzen. Beispiele dafür? Denke an deine intensivsten Begegnungen: Du fühlst, riechst, siehst, hörst und schmeckst sie heute noch. Sie sind in deinem Herz gespeichert.

Also: Nimm deinen Mut zusammen und fordere dazu auf, die elektronischen Speichermedien während der Sitzung zu vergessen und handschriftlich zu erfassen, was Sache ist. Lass am Ende auch das Handschriftliche elektronisch erfassen und speichern. So kann das Speicherherz bei Bedarf immer wieder aktiviert werden.

